

Rinner Bichl



ZEITUNG DER **GEMEINDE RINN**

DEZEMBER 2021



Mit Sport durch den Winter

Zahllose Aktivitäten haben im vergangenen Sommer und Herbst stattgefunden, insbesondere auch wieder auf sportlichem Gebiet. Doch nur, weil Fußbälle und Tennisschläger nun eingewintert wurden, heißt das nicht, dass auf Bewegung und körperliches Training verzichtet werden muss – der SV Rinn wartet

auch im heurigen Winter mit zahlreichen attraktiven Angeboten auf. Und was den Leistungssport betrifft, steht vor allem das hervorragende Rinner Kunstbahn-rodelteam im Fokus des allgemeinen Interesses, nicht zuletzt auch wegen der kommenden Olympischen Winterspiele in Peking. **Mehr dazu ab Seite 30.**

INHALT

Vorwort Bürgermeister 3–4
Gemeinde Rinn 5, 13, 29
Kommunalbetriebe Rinn 5
Volksschule Rinn 6–8
Speckbacher Schützenkompanie Rinn 8
Schwimmsport 9
Rinner Senioren 10–11
Pfarre Rinn 12
Energie Tirol 14
Menschen 15
Speckbacher Musikkapelle Rinn 16–17
Freiwillige Feuerwehr Rinn 18–19
Jungbauernschaft/ Landjugend Rinn 20–21
Ortschronik 22–25
SV Rinn Sektion Tennis 26–28
SV Rinn 30–31
SV Rinn Sektion Kunstbahnrodeln 32–33
SPG Rinn-Tulfes 34–35

IN DIESER AUSGABE



Herbst in der Volksschule Rinn

ab S. 6



Sportlich durchs Jahr

ab S. 26



Nachbarschaftsordnung 1547

ab S. 24

IMPRESSUM

Titelbild: Jesuskind am Hochaltar **Foto:** Hans Kirchmair (Hack)

Redaktion: David Nagiller **Kontakt:** gemeindezeitung@kabelrinn.at

Nächste Ausgabe: 08.04.2022 **Redaktionsschluss:** 11.03.2022

Alle Artikel und Fotos, die nach dem Redaktionsschluss abgegeben werden, können leider nicht berücksichtigt werden.

Ausgabe: 16 | Dezember 2021 **Herausgeber, Medieninhaber:** Gemeinde Rinn, 6074, Dorfstraße 6 **Kontakt:** 05223 78 110, gemeinde@rinn.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Herbert Schaffner **Verleger, Hersteller:** Lisa Klingler Grafikdesign, Rinn

Copyright: Alle Fotos wurden zur Produktion zur Verfügung gestellt. © 2021 Gemeinde Rinn oder mit Urheberrechten gekennzeichnet.

Hinweis: Für den Inhalt ist der jeweilige Autor verantwortlich. Die Artikel müssen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers entsprechen.

Blattlinie: "Rinner Bichl", Informationsblatt der Gemeinde Rinn zur Berichterstattung an die Gemeindebewohner über aktuelle kommunale, kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse. Enthält amtliche Mitteilungen. **Gender Mainstreaming:** Die Redaktion bekennt sich zur ausgewogenen Verwendung beider Geschlechter in den Artikeln. Um die Lesbarkeit zu erleichtern wird (tlw.) nur eine Geschlechtsform verwendet, die sich aber selbstverständlich an beide Geschlechter gleichermaßen wendet und niemanden diskriminieren soll.





VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Rinnerinnen und Rinner!

In der aktuellen Ausgabe des „Rinner Bichl“ erfahrt ihr wieder, was sich in den vergangenen Wochen und Monaten im Dorf getan hat – einmal mehr ein Zeugnis für das reiche Vereinsleben und die hervorragende Gemeinschaft in der Gemeinde.

Anlässlich der in wenigen Monaten endenden Gemeinderats-Periode möchte ich an dieser Stelle auf die umgesetzten Projekte der vergangenen sechs Jahre verweisen. Hinsichtlich der Erneuerung und Erweiterung der Infrastruktur ist in den vergangenen Jahren allerhand passiert:

So wurde etwa eine 4. Kindergarten-Gruppe im Gemeindehaus geschaffen, in der Volksschule musste ein fünfter Klassenraum errichtet werden, welcher durch Übersiedlung der Bibliothek gewonnen werden konnte.

Gemeinsam mit der Nachbargemeinde Tulfes wurde ein moderner Recyclinghof errichtet. Ein weiteres Großprojekt im Bereich des Hochbaus war die Sanierung und Erweiterung des Kultursaals samt Vorplatzgestaltung bzw. die Adaptierung des Feuerwehrhauses.

Auch zahlreiche Leitungsarbeiten wurden durchgeführt: So wurden in der Triendl siedlung die Hauskläranlagen durch einen Kanalanschluss ersetzt, auch die Wasserleitungen wurden erneuert. Wasserleitungssanierungen bzw. -erweiterungen wurden in der Oberen Hochstraße und der Speckbacherstraße durchgeführt. Dies erfolgte ebenso im Bereich der Ortseinfahrt Ost, wo zusätzlich die Kanalisation erneuert wurde. Umfangreiche Tiefbauarbeiten fanden auch im Bereich Oberes Feld statt (Straßenverbreiterung, teilweise Wasserleitungen-/Kanalenerneuerung).



Wegkreuz am Bichlkreuz



Neuer KG-Gruppenraum



Anbau Kultursaal mit neuem Vorplatz

Fotos: Gemeinde Rinn





Sanierte Speckbacherstraße

Im Zuge der Verbreiterung der Straße zwischen Dorfkern und Mooshöfen wurde auch der Bereich Bichlkreuz neugestaltet. Ein neuer Gehsteig wurde entlang der Straße zwischen Mooshöfen und Judenstein errichtet.



Tiefbauprojekt Triendlsiedlung

Man sieht: Mit einer guten Diskussionskultur und konstruktiver Zusammenarbeit lässt sich einiges bewegen.

Großer Dank gilt allen Vereinen und Einzelpersonen, die sich für das dörfliche



Ortseinfahrt Ost mit Speckbacherdenkmal



Recyclinghof in der Bauphase



Oberes Feld

Leben – sei es in den Bereichen Kultur, Sport, Soziales, Ortsbildpflege, Chronik oder auf anderen Gebieten – und ein gutes Miteinander in der Gemeinde einsetzen. Bitte macht weiter so, ehrenamtliches Engagement, Eigeninitiative und Gemeinsinn sind die Grundlage einer funktionierenden Dorfgemeinschaft!

In diesem Sinne wünscht die Gemeinde allen von ganzem Herzen friedliche und besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen guten Start ins neue Jahr 2022 sowie Gesundheit, Glück und Erfolg!

HERBERT **SCHAFFERER**
Bürgermeister



TAUSCHBÖRSE

Sie kennen es? – Gegenstände, die an und für sich noch brauchbar, in anderer Form wiederverwertbar oder mit wenig Aufwand zu reparieren wären? Sie haben aber keine Verwendung mehr dafür? Andere können solche Gegenstände jedoch unter Umständen gut gebrauchen!

Als Beitrag gegen die „Wegwerfgesellschaft“ bietet die Gemeinde Rinn mittels ihrer Homepage an, in einer Art „Tauschbörse“ unentgeltlich Anzeigen entgegen zu nehmen und abzugebende Gegenstände für 30 Tage auszuschreiben. Interessenten können sich dann melden und werden weitervermittelt.

Kontakt und Rückfragen: sekretariat@rinn.tirol.gv.at



GEMEINDE RINN

Müllinformation zum Jahreswechsel

AUSGABE DER MÜLLSÄCKE FÜR DAS JAHR 2022

Die Ausgabe der Müllsäcke (Restmüll-/ Biomüll-/Gelbe Säcke) für das Jahr 2022 beginnt am Montag, den 3. Jänner 2022 (Abholung im Gemeindeamt).

CHRISTBAUM-ABHOLUNG

Eine Christbaum-Abholaktion findet am

Donnerstag, den 13. Jänner 2022 statt. Bitte halten Sie die Christbäume (von Schmuck und Lametta gesäubert) ab 08.00 Uhr früh zur Abholung am Straßenrand bereit.

Alle bei Familie Hoppichler (Halder) gekauften Christbäume können jederzeit auch dort wieder abgegeben werden.

Selbstanlieferung von Baum- und Strauchschnitt zum Kompostplatz Hasenheide ist in den Wintermonaten (November bis März) nur samstags von 15.00 bis 17.00 Uhr möglich.

RECYCLINGHOF

Der Recyclinghof bleibt am Samstag, den 25.12.2021 und Samstag, den 01.01.2022 geschlossen.

Bitte die Abgabezeiten unbedingt einhalten. Das Ablegen von Altstoffen außerhalb der Öffnungszeiten ist nicht gestattet und wird geahndet!

Erneut ergeht das Angebot an Personen, die über kein Kraftfahrzeug verfügen und nachweislich keine familiäre oder nachbarschaftliche Hilfe hinsichtlich der Mülltransporte zum Recyclinghof in Anspruch nehmen können, sich bei der Gemeinde zu melden. Es wird dann gemeinsam versucht, eine Lösung zu finden!



KOMMUNALBETRIEBE RINN GMBH

Selbstablesung des Stromzählers

Aufgrund der nach wie vor angespannten Situation rund um Corona gilt es weiterhin, Kontakte jeglicher Art bestmöglich einzuschränken. Die Kommunalbetriebe Rinn GmbH setzt daher in diesem Jahr erneut auf eine Stromzähler-Selbstablesung. Alle Kunden (mit Ausnahme jener Kunden, bei welchen bereits ein Smart-Meter installiert ist) werden bis Mitte Dezember schriftlich per Post bzw. per E-Mail über alle wichtigen Informationen betreffend die Stromzähler-Selbstablesung informiert. Im Anschluss daran ist die Selbstablesung bis längstens 31.12.2021 durchzuführen. Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Mithilfe.





Foto: Greta Arnold

Kürbisschnitzen

VOLKSSCHULE RINN

Schulveranstaltungen im Herbst 2021

1. KLASSEN

Den Sprung ins Wasser wagten die Kinder der Klassen 1a und 1b in der Woche vor den Herbstferien. Unter fachkundiger Leitung der beiden Trainer der Schwimmschule „BEST-Coaching“

verbesserten alle Kinder mit Ausdauer, Konzentration und Begeisterung ihre Schwimmtechnik. Natürlich blieb auch jeden Tag genügend Zeit zum Ausprobieren der Wasser-rutschen!

Ganz nebenbei lernten die Kinder Praktisches für den Lebensalltag: Selbstständiges Umziehen, Packen der Schwimm-tasche, Haare föhnen, Versperren des Spinds – Tätigkeiten, die am ersten Schwimmtag noch große Probleme be-



Foto: Greta Arnold

Feuerwehr



Foto: Nicole Alt

Erstkommunion





Die 4. Klasse im N.E.S.T.

reiteten, wurden schließlich zur Selbstverständlichkeit.

Dank großzügiger finanzieller Unterstützung von Seiten der Gemeinde und des Vereins RinnPur hielt sich auch die finanzielle Belastung aller Familien in Grenzen. Geld, das gut investiert ist!

2. KLASSE

Auch die Kinder der 2. Klasse mach-

ten einen Schwimmkurs im Höttinger Hallenbad.

3. KLASSE

Nachdem die Erstkommunion der letztjährigen 2. Klasse verschoben werden musste, fand sie am 17. Oktober bei schönstem Herbstwetter statt. Die Kreuze dazu stellten die Kinder selbst in einer Glaswerkstatt in Innsbruck her.

4. KLASSE

Die 4. Klasse startete das Abschlussjahr gleich mit einem tollen, dreitägigen Ausflug in die „Naturerlebnisschule Tirol“, kurz N.E.S.T. genannt.

Vielen Dank an den SPAR Rinn, der uns jedes Jahr für eine Klasse Schnitzkürbisse schenkt. Heuer konnten die Kinder der 3. Klasse aus den Kürbissen gruselige Halloween-Gespenster basteln.



Kürbisschnitzen

Im Rahmen der Mobilitätswoche fand am Freitag, 17.09. die Malaktion „Blühende Straßen“ bei der Volksschule Rinn statt. Anschließend duften die Kinder auch die Feuerwehrautos besichtigen und bekamen zur Stärkung Brote mit guten Aufstrichen von der Gemeinde Rinn.



Lagerfeuer und Steckerlbrot durften natürlich nicht fehlen.



Foto: Volksschule Rinn

Viel Spaß und Freude beim Rad-Workshop am SPAR-Parkplatz

VOLKSSCHULE RINN

Rad-Workshop am SPAR-Parkplatz

O bwohl uns der Termin sehr kurzfristig bekanntgegeben wurde und ausgerechnet vor einem Feiertag stattfand, durften wir trotzdem auf einem Teil des SPAR-Parkplatzes den Rad-Workshop durchführen.

Vielen Dank an Alexandra und ihr Team, dass sie uns so spontan die Teilnahme an der Veranstaltung ermöglicht haben!



Foto: Stefan Erhart

Fahnenabordnungen der Speckbacher Schützenkompanie und des Kameradschaftsbundes

SPECKBACHER SCHÜTZENKOMPANIE RINN

Kriegersonntag

Gemeinsam mit der Fahnenabordnung des Kameradschaftsbundes unter Obmann Karl Platzer und der Speckbacher Musikkapelle Rinn gestaltete die Speckbacher Schützenkompanie Rinn am 07.11. den Kriegersonntag.

Nach der von unserem Schützenkurat, Dekan Mag. Augustinus Kühne, gestalteten Messe, fand wie gewohnt im nördlichen Bereich des Alten Friedhofes der Festakt zur Würdigung und zum ehrenden Andenken an die gefallenen,



Foto: David Nagiller

Kriegerdenkmal am Alten Friedhof

vermissten und zwischenzeitlich verstorbenen Teilnehmer der beiden Weltkriege statt.

Mögen sie in Frieden ruhen, das ewige Licht leuchte ihnen!





SCHWIMMSPORT

„Goldmarie“ Maria Eder zeigt bei Staatsmeisterschaften auf

Bei den österreichischen Meisterschaften im Schwimmen der Nachwuchsklassen in St. Pölten vom 22. bis 25.07.2021 erreichte die erst 14-jährige Maria Eder mit der Staffel der Damen des SCIKB (Schwimmklub Innsbruck) zweimal die Goldmedaille in den Disziplinen 4 x 100 Meter Freistil sowie 4 x 100 Meter Lagen, dies mit österreichischem Jugend-Rekord! Zudem gewann sie die Silbermedaille im Bewerb 100

Meter Rücken sowie Bronze über 200 Meter Rücken.

Bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften der Erwachsenen eine Woche später in Wels wurde Maria aufgrund ihrer extrem schnellen Zeit über 100 Meter Freistil völlig überraschend im Aufgebot der Staffel der Erwachsenen (Schwimmklub Innsbruck) berücksichtigt und gewann zum ersten Mal den Öster-

reichischen Staatsmeister-Titel bei den Erwachsenen in den Disziplinen 4 x 100 Meter Freistil sowie 4 x 200 Meter Lagen Mixed Staffel.

Aller guten Dinge sind bekanntlich drei: Bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Open Water am 07.08.2021 am Hechtsee bei Kufstein gewann Maria Eder mit dem Schwimmklub Innsbruck abermals die Goldmedaille in der 4 x 1,25 km Mixed Staffel.

„Als 14-jährige bei den Erwachsenen zu schwimmen ist ohnehin schon ziemlich gewagt, dass es zudem noch zu 3 Goldmedaillen gereicht hat, ist umso schöner“, so Maria Eder.

Nach einer 3-wöchigen Pause begann bereits wieder das Training für die nächste Saison.

Die Gemeinde Rinn gratuliert herzlich zu diesen tollen Erfolgen und wünscht alles Gute für die weitere Karriere!



Fotos: Eder





Der neu gewählte Ausschuss: Sighard Schram, Doris Brenner, Hilde Gerstbauer, Margit Brenner, Renate Unden, Herbert Buxbaum (v.l.n.r.)

RINNER SENIOREN

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen

Am 15. Oktober fand die Jahreshauptversammlung der Rinner Senioren im neuen Gemeindesaal statt. Ehrengäste waren Dekan Mag. Augustinus Kühne, Bürgermeister Herbert Schafferer und Bundesrätin a.D. Anneliese Junker.

Obmann Herbert Buxbaum bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern, Kassierin Renate Unden und Schriftführerin Hilde Gerstbauer, für ihre Arbeit. Sie werden weiterhin den Verein im Ausschuss unterstützen.

DER EINSTIMMIG GEWÄHLTE NEUE VORSTAND

- Obmann: Herbert Buxbaum
- Obmann-Stv: Sighard Schram
- Kassierin: Margit Brenner
- Schriftführerin: Doris Brenner



Anneliese Junker, Bgm. Schafferer und Obmann Herbert Buxbaum mit den Geehrten: Irma und Luis Pichler (l.) sowie Margot Jost (r.)





Anneliese Junker, Bgm. Schaffner und Obmann Herbert Buxbaum mit den Geehrten: Trude und Robert Graßmair

- Kassaprüfer: Robert Graßmair und Josef Weger

Für ihre langjährige Treue wurden folgende Mitglieder mit Urkunden, Ehrennadeln und Wein oder Blumen geehrt:

- 15 Jahre: Irmgard und Karl Falkner, Tru-

de und Robert Graßmair, Maria und Josef Weger, Herbert Buxbaum

- 20 Jahre: Dr. Franz Altenstrasser (+), Hildegard und Maximilian Dellantoni, Edith Köck, Irma und Luis Pichler, Ingeborg von Reusner, Siegfried Schneider, Ilse Tschakner



Julia und Andreas Nagiller umrahmten die Jahreshauptversammlung.

- 25 Jahre: Margot Jost
- 30 Jahre: Maria Platzer

Die Jahreshauptversammlung, die musikalisch von den Geschwistern Julia und Andreas Nagiller umrahmt wurde, endete mit einer guten Jause.



Die Bläsergruppe: Hans-Peter Markart, Andreas Markart, Heinrich Nagiller, Franz Klingler, David Nagiller (v.l.n.r)



Während der Lesung

Fotos: Rinner Senioren

RINNER SENIOREN

Kapellmesse

Am 13. August feierten wir mit Dekan Mag. Augustinus Kühne unsere bereits traditionelle Bergmesse auf der Rinner Kapelle. Musikalisch wurde die Messe von einer Gruppe Musikanten aus Rinn und Tulfes umrahmt, auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Die Fahrt auf die Kapelle übernahm wieder

die Freiwillige Feuerwehr. Danach kehrten wir noch auf der Rinner Alm ein, wo wir uns mit köstlichen Speisen labten. Es war eine sehr beeindruckende und feierlich gestaltete Messe, manche werden noch lange zurückdenken. Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben.



Waltraud Baldemair, Margot Jost, Marianne Triendl





Fotos: Magdalena Steinlechner

PFARRE RINN

Nacht der **1.000 Lichter**

H euer stand wieder die „Nacht der 1.000 Lichter“ auf dem Programm. Durch das Engagement der Jugendvertreterinnen Anja Gstreinthaler und Lara Erhart, des Pfarrgemeinderats-Obmanns Dominic Weger, der Jungschar-Leiterin Katharina Poller und vieler fleißiger Helfer war es wieder eine wunderschöne Nacht des Kerzenscheins. Trotz des wilden Föhnsturms, der viel

Arbeit wieder zunichtemachte, konnte das Thema „Wir. Gemeinsam. Stärker“ durchgeführt werden.

Dank gilt allen, die sich im Rahmen der Vorbereitung so viele Gedanken gemacht und beim Auf- und Abbau geholfen haben. Nur durch vereinte Kräfte und Zusammenarbeit ist es möglich, solch ein großes Event anzubieten. So

war es auch am 31.10. zu lesen: „Wir sind wie Puzzleteile, so unterschiedlich, aber passen perfekt zusammen!“ Und natürlich sind wir alle ein Teil von Rinn, ein Puzzleteil in einem Puzzle, das nur komplett ist, wenn jedes Teil seinen Platz im Dorfleben einnimmt. ➤

DÉSIRÉE EGLE
Jugendleiterin

PFARRE RINN

Ausbau des **Jungscharraumes**



Foto: Desirée Egle und Augustinus Kühne

I m Sommer konnte der Ausbau des Jungscharraumes durchgeführt werden, der zu einem Raum von ungeahnter Größe und Helligkeit wurde. Ein herzliches Dankeschön an die ausführenden Firmen. Noch fehlt die neue Einrichtung, dennoch kann der Raum schon genutzt werden. So konnte u.a. eine Pfarrgemeinderatssitzung stattfinden. Besonders beeindruckend ist der Blick Richtung Bettelwurf bei schönem Wetter.

Auch wenn Bilder schon einen kleinen Eindruck bieten können, freuen wir uns auf die offizielle Einweihung, verbunden mit einem Tag der offenen Tür, wenn alles wirklich fertig ist. ➤

PFARRER **AUGUSTINUS**





Foto: Gemeinde Rinn

Die Kinder der Volksschule gestalteten einen Abschnitt der Dorfstraße mit Straßenkreiden.

GEMEINDE RINN

Aktionstag zur Europäischen Mobilitätswoche

Am Freitag, 17.09.2021, veranstaltete die Gemeinde Rinn im Rahmen der 20. „Europäischen Mobilitätswoche“ einen Aktionstag. Die Dorfstraße wurde dazu abschnittsweise gesperrt. Am Vormittag gestalteten die Kinder der VS Rinn

den Straßenraum mittels Straßenkreide – dafür vielen Dank!

Die Bevölkerung konnte dann nachmittags an einem Ortskernrundgang mit Besichtigung diverser öffentlicher Räum-

lichkeiten teilnehmen. Zudem bestand die Möglichkeit, in diesem Zeitraum an einem Stand verschiedene Fahrräder auszuprobieren und eine Fahrradberatung in Anspruch zu nehmen. **Danke an alle, die mitgewirkt haben!**



Fotos: Gemeinde Rinn

Mit selbst gebastelten Laternen machten sich die Kindergartenkinder auf den Weg.

GEMEINDE RINN

Martinsumzug

Am frühen Abend des 10. November fand wieder der traditionelle Martinsumzug der Kinderkrippen- und Kindergartenkinder statt. Mit den selbstgebastelten Laternen und Martinslieder

singend zogen die Kleinen gemeinsam mit ihren Pädagoginnen und Helferinnen durch den Ortskern. Alle waren freudig dabei. Großer Dank gilt den Krippen- bzw. Kindergartenpädagoginnen und

den Helferinnen für die Vorbereitung und Durchführung!

Für die Sicherheit auf der Straße sorgten Mitglieder unserer Feuerwehr.





Foto: Energie Tirol

ENERGIE TIROL

Energieberatung in neuem Gewand

Der gemeinnützige Verein Energie Tirol ist die unabhängige Beratungsstelle des Landes und Ansprechpartner für alle Energiefragen. In den letzten beiden Jahren konnte der Verein einen großen Anstieg bei den Beratungszahlen verbuchen. Das Interesse und Bewusstsein für die Themen Energie und Klimaschutz steigt in der Bevölkerung. Um den Anforderungen der Kunden weiterhin gerecht zu werden, wurde das Angebot den geänderten Gegebenheiten angepasst und erweitert:

TELEFON-ERSTBERATUNG

Energiefragen können mannigfaltig sein: Sie möchten wissen, welche Förderungen für Ihr Vorhaben relevant sind, welche Vor- und Nachteile verschiedene Heizungssysteme aufweisen oder wie Sie Ihre Photovoltaik-Anlage technisch umsetzen können und dabei auch noch wirtschaftlich bleiben? Mit diesen und vielen weiteren Fragen sind Sie beim telefonischen Journaldienst genau richtig.

SERVICESTELLEN

Die Zeit reicht aus, um in Ruhe über Ihr geplantes Bau- oder Sanierungsvorhaben zu sprechen. Wenn konkrete Fragen Ihrerseits geklärt sind, können zusätzliche Empfehlungen ausgesprochen werden, an die Sie vielleicht noch gar nicht gedacht haben.

TELEFONBERATUNG MIT PROTOKOLL

Sie brauchen eine Beratung inklusive Protokoll für die Bundesförderung „Raus aus Öl und Gas“? Sie möchten sich inten-

siv nur zu einem konkreten Thema beraten lassen? Dann sind Sie hier richtig! Das Beratungsgespräch dauert ca. eine Stunde und kostet 80 Euro.

VOR-ORT-BERATUNG MIT PROTOKOLL

Wer baut oder saniert, trifft Entscheidungen fürs Leben. Daher gilt: umfassend informieren und sorgfältig planen. Das Beratungsgespräch dauert ca. zwei Stunden und findet bei Ihnen vor Ort statt. Die Kosten belaufen sich auf 180 Euro.





UNABHÄNGIGE ENERGIEBERATUNG

UNSERE ENERGIEEXPERTEN
stehen nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Infos & Terminvereinbarung
Energie Tirol, Innsbruck
T: 0512-589913

**BERATUNGS-
STELLEN IN
GANZ TIROL**





„b-drei“ beim Hochzeitsempfang 2021 im Gartenhotel Maria Theresia.



Wolfgang Brugger ist Bassist, Klarinettist, Gitarrist, Saxophonist und Sänger und kümmert sich neben all den Instrumenten auch um die perfekt abgestimmten Arrangements und die gesamte Technik der Band.

MENSCHEN

b-drei – Rinner Band zeigt auf

Wolfgang Brugger, Klarinettist und schon lange in der Musikbranche tätig (Tschirgant Spatzen, Rinner Volksmusikanten, Liabste Weis Partie, usw.) gründete 2019 zusammen mit seinen Töchtern Anita und Carina die Band „b-drei“. Diese Formation ist eine Live-Band, die mit mehrstimmigem Gesang und zugeschnitten Arrangements für anspruchsvolles Entertainment sorgt. Das Repertoire ist aufgrund der großen Anzahl an Instrumenten sehr vielseitig. Klavier, Keyboard, Bass, Klarinette, Saxophone, Ukulele und der passende dreistimmige Gesang ermöglichen ihnen, verschiedenste Genres von Pop, Schlager, Swing, Smooth Jazz, Country u.v.m. zu präsentieren.

„b-drei“ war es von Anfang an wichtig Songs zu spielen, die zeitlos und auch abseits vom Mainstream zu finden sind, Songs, die Emotionen auslösen und Geschichten erzählen. „b-drei“ macht Live-musik für verschiedenste Events wie

Konzerte, Firmenfeiern, Veranstaltungen in Hotels und Kaufhäusern, Taufen, Trauungen und vieles mehr. Die Band ist für kleines und großes Publikum bestens gerüstet. Auf Instagram (@b3_band) und Facebook (@bdrei.band) sind sie mit

ihren Songs und Videos zu finden und freuen sich natürlich über jeden neuen Besucher.

Erreichen kann man „b-drei“ unter der E-Mail-Adresse infobdrei@gmail.com.



Carina Brugger ist Sängerin. Ihr Instrument ist ihre Singstimme, mit der sie sich in den verschiedensten Genres wie Zuhause fühlt.



Anita Brugger ist Pianistin und die Bandzentrale. Ohne sie läuft nichts. Sie ist auch am Mikrophon mit Gesang und Stimme voll dabei.





SPECKBACHER MUSIKKAPELLE RINN

Gemütlicher Abend im Zeichen der Kameradschaft

Am Freitag, den 22. Oktober wurde von der SPMK Rinn ein gemütlicher Kameradschaftsabend organisiert. Um 19.00 Uhr begrüßten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Golfrestaurants

Rinn die Musikantinnen und Musikanten mit ihren Begleitungen mit einem Aperitif. Im Anschluss wurden sie mit einem 3-Gänge-Menü verköstigt. Zu späterer Stunde gab es noch Kaffee und Kuchen,

welcher von den fleißigen Mitgliedern gebacken worden war. Die SPMK Rinn bedankt sich beim Golfrestaurant Rinn für den schönen und genussreichen Abend.



Fotos: Speckbacher Musikkapelle Rinn





Fotos: Speckbacher Musikkapelle Rinn

SPECKBACHER MUSIKKAPELLE RINN

Geburtstagsstandl zum runden Geburtstag

Am Donnerstag, den 07. Oktober 2021 durfte die SPMK Rinn zu einem besonderen Anlass ausrücken. Ehrenmitglied Franz Klingler, langjähriger Musikant, feierte seinen 80. Geburtstag. Seit 1969 ist Franz ein engagiertes und hoch geschätztes Mitglied im Verein.

1972 bis 1975 fungierte er als Schriftführer und von 1989 bis 1998 war Franz als Kapellmeister bei der SPMK Rinn tätig. Seine Kameraden gratulierten ihm bei einem Standl recht herzlich und ließen den Abend in der Jausenstation Brennstüberl ausklingen.



Franz und Anni Klingler



Foto: Speckbacher Musikkapelle Rinn

SPECKBACHER MUSIKKAPELLE RINN

Erstkommunion

Schon zum zweiten Mal im Jahr 2021 durfte die SPMK Rinn die Kinder der Rinner Volksschule zur Erstkommunion begleiten.

Nach dem Einzug konnten die Musikantinnen und Musikanten die Agape musikalisch umrahmen. Dabei wurden sie von den Erstkommunikationskindern dirigiert.





Fotos: FF Rinn

Umgestürzter Baum im Bereich Untere Hochstraße



FREIWILLIGE FEUERWEHR RINN

Ausrückungsberichte

UNWETTEREINSATZ

Nach einem schweren Unwetter mit heftigem Regen und teilweise Hagel stand am 16. August die FF Rinn im Einsatz. Insgesamt waren bei 16 Einsätzen 40 Mann im Einsatz. Es mussten mehrere Keller ausgepumpt, Bäche von Verkläuerungen befreit oder umgeleitet sowie Kontrollen der Abflüsse und Bäche durchgeführt werden. Um die Einsätze schnell abwickeln zu können, stellten einige Feuerwehrkameraden ihre Privatfahrzeuge zur Verfügung. Damit konnten viele kleine Trupps die Einsätze parallel abwickeln. Nach sieben Stunden konnten

alle offenen Einsätze beendet und die Gerätschaften versorgt werden. Einige Geräte, wie Tauchpumpen und Schläuche, blieben vor Ort, um die letzten Wassermengen aus den Kellern zu pumpen. Die FF Rinn organisierte für die gesamte Einsatzdauer eine Labe-Station im neuen Aufenthaltsraum, wo sich die Kameraden zwischen den Einsätzen stärken und aufwärmen konnten.

UMGESTÜRZTER BAUM IM BE- REICH UNTERE HOCHSTRASSE

Am 3. Oktober wurde die FF Rinn zu einem Technischen Einsatz im Bereich

Untere Hochstraße gerufen. Aufgrund des anhaltenden Föhnsturms stürzte der alte Nussbaum beim Mehrererhof um. Zum Glück kamen keine Personen zu Schaden, da der Baum direkt vor dem Hauseingang zum Liegen kam. Am Hof entstand ein Sachschaden, auch das Straßenbankett wurde beschädigt. Die Feuerwehrkameraden konnten nach den Absperrarbeiten die Aufräumarbeiten mittels Motorsägen, LKW-Kran, Bagger und Kipper durchführen. Nach der erfolgten Arbeit rückten die Feuerwehrmänner ins Gerätehaus ein, um die Einsatzbereitschaft wiederherzustellen.



Fotos: FF Rinn

Unwettereinsatz





Abschnittsübung 2021

GEMEINSCHAFTSÜBUNG MIT DER FF TULFES

Am 1. September fand eine gemeinsame Übung mit der FF Tulfes am Poltenhof statt. Das Szenario war ein Brand im Wirtschaftsgebäude mit starker Rauchentwicklung und vermissten Personen. Zur Übung wurden die FF Tulfes mit allen Fahrzeugen und die FF Rinn mit dem TLF alarmiert. Nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte begann das TLF Rinn mit dem Innenangriff im Tennen. Die FF Tulfes startet den Innenangriff im Stall, gleichzeitig wurde der Aufbau der Wasserversorgung begonnen. Nach erfolgreicher Bergung der vermissten Personen wurde der Brand gelöscht. Die Übungsbesprechung wurde vor Ort abgehalten, abschließend rückte man ins Gerätehaus Tulfes zu einem gemütlichen Beisammensein ab.



HOCHZEIT STEFAN DE ROMEDIS

Wir gratulieren unserem Kameraden Stefan De Romedis und seiner Katharina zur Vermählung, welche am Samstag, 09. Oktober in der Rinner Kirche stattfand.

Wir wünschen dem frisch vermählten Paar alles Gute auf seinem gemeinsamen Lebensweg!

**ABSCHNITTSÜBUNG 2021
ABSCHNITT LANS**

Am 23. Oktober fand in Rinn die diesjährige Abschnittsübung des Abschnitts Lans statt. Es wurde ein Stationsbetrieb mit drei unterschiedlichen Übungen durchgeführt.

1. Übungsannahme: Sakristei-Brand in der Kirche Judenstein, Wasserversorber über Hydrant.



2. Übungsannahme: Vermisste Person in verrauchtem oder vergastem Raum, Bergung mittels ATS-Trupp

3. Übungsannahme: Verkehrsunfall, eine Person eingeschlossen, eine Person eingeklemmt.

Die Übungen wurden im Halbstundentakt gewechselt und von allen beteiligten Feuerwehren vorbildlich abgearbeitet. Nach der Übung bekamen die Kameraden noch eine Jause und traten dann die Heimfahrt an. Beteiligte Feuerwehren: FF Tulfes, FF Ellbögen, FF Lans, FF Sistrans, FF Aldrans, FF Patsch, FF Rinn

Beteiligte Personen: Bezirkskommandant OBR Reinhard Kircher, Abschnittskommandant ABI Werner Strobl, Bürgermeister von Rinn OV Herbert Schafferer



Hochzeit Stefan & Katharina De Romedis



Gemeinschaftsübung mit der FF Tulfes



Ausflug der Jungbauern an den Wörthersee

JUNGBAUERNSCHAFT/ LANDJUGEND RINN

Mit Schwung in den Herbst

3. RINNER TRAKTORZIACHN

Am Sonntag, den 1. August stand das 3. Rinner Traktorziachn beim Festplatz hinter dem Gemeindehaus an. Ab 11.00 Uhr konnten sich die Besucher mit einem schmackhaften Essen stärken, bevor um 13.00 Uhr der Wettbewerb startete. Trotz schüttenden Regens ließen sich die Zuschauer das Highlight nicht nehmen und feuerten die Teams fest an. Gezogen wurde in 5er-Teams. 18 Burschen- und 9 Mädels-Teams nahmen die Herausforderung an und stellten ihre Kräfte unter Beweis. Bei den Mädels konnten sich fünf Teams für den zweiten Durch-

gang qualifizieren, bei den Burschen kamen die Top 10 in die zweite Runde. Lukas Brunner und DJ Tom'zon sorgten für beste Stimmung und machten die Rennen besonders spannend.

Der Sieg bei den Mädels ging heuer an die „Amraser Mädels“ die einen kleineren Traktor innerhalb von 8,34 Sekunden gezogen haben. Bei den Burschen ging der Wanderpokal zum 3. Mal in Folge an das Team „Die 5 mit den Eiern in der Hose“ aus Rinn. Innerhalb von 9,77 Sekunden zogen sie einen Traktor mit 3.700 kg über eine Strecke von ca. 15

Metern. Der Ausschuss der Rinner Jungbauern freut sich auf ein Siegeressen mit den beiden Teams.

JUNGBAUERNAUSFLUG

Heuer ging es beim Jungbauernausflug an den Wörthersee, konkret auf den Campingplatz „Strandbad Klagenfurt“. Am Freitag, den 03. September um 05.00 Uhr wurde beim Feuerwehrhaus gestartet. Am Sonntag traten wir, nach einem erlebnisreichen Wochenende, wieder die Heimreise an und kamen nach einem leckeren Essen gut in Rinn an. Es war ein lässiger Ausflug!



Erntedank





Jungbauernball

ERNTEDANK

Auch heuer durfte für die Ernte wieder gedankt werden und das Erntedankfest konnte am Sonntag, den 12. September beim Festplatz hinter dem Gemeindesaal bei schönstem Wetter gefeiert werden. Um 10.00 Uhr gab es einen festlichen Einzug mit der Speckbacher Schützenkompanie Rinn, der Speckbacher Musikkapelle Rinn und dem Erntedankwagen mit der Jungbauernschaft/Landjugend Rinn. Nach einer schönen Messe wurden die Gäste mit verschiedensten Gerichten bestens verköstigt. Die Rinner Bäuerinnen verwöhnten die Besucher mit köstlichen Süßspeisen. Die Speckbacher Musikkapelle Rinn sorgte für die musikalische Stimmung und spielte einen fetzigen Frühschoppen. Im Anschluss sorgten „Die drei Tiroler“ für gute Unter-

haltung. Durch die Einnahmen aus der Versteigerung der Gemüsekörbe kann wieder für einen guten Zweck gespendet werden. Der Sonntag klang noch in der Weinlaube bzw. der Pfiffbar aus.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die alljährliche Jahreshauptversammlung fand heuer am Samstag, den 25.09.2021 im Gasthof Wiesenhof statt. Nach einem köstlichen Essen wurde die Versammlung durchgeführt. Vielen Dank an die erschienenen Ehrengäste!

WIR WAREN VIEL UNTERWEGS

In Amras veranstalteten die Jungbauern ihr 2. Riesenwuzzler-Turnier, die Rinner Jungbauern waren mit einem Team mit dabei. Die Gaudi kam auf keinen Fall zu kurz.

Am 2. Oktober besuchten wir in Tulfes den Jungbauernball, am 16. Oktober fuhren wir zum Jungbauernball nach Sistrans. Mit ca. 20 Mitgliedern ging es gemeinsam mit dem Bus in die Nachbarländer. Es waren zwei nette Abende.

Am Mittwoch, den 22. September besuchten wir einen Kräuterkurs unter dem Motto: „Mit Heilkräutern in die Winterzeit“. Der Kurs wurde von der Jungbauernschaft/Landjugend Bezirk Innsbruck veranstaltet.

JUNGBAUERNBALL

Am Samstag, den 06.11. war es endlich wieder soweit und es konnte ein Jungbauernball in Rinn veranstaltet werden, der erste Ball im neu gestalteten Gemeindesaal. Die Gäste erwartete eine Saal-Bar, eine „back to the 80s“-Bar, eine Pfiff- und Nagelbar sowie die heiß geliebte Kellerbar. Die Besucher konnten sich im Saal an der „Black Betty“ austoben (Ein Fahrrad mit angeschlossener Kettensäge, mit der es galt Baumstämme zu durchtrennen – die drei besten Mädels und Burschen konnten sich über tolle Preise freuen). Auch beim Schätzspiel gab es lässige Gewinne. Im Saal sorgte die Band „Höllwind aus dem Zillertal“ für beste Stimmung und im Keller heizte DJ T-Bone so richtig ein. Auch kulinarisch kamen die Gäste natürlich nicht zu kurz.



Fotos: JB Rinn

3. Rinner Traktorziachn

Marterlen am Rinner Berg

Am Rinner Berg stehen einige Marterlen und zeugen von menschlichen Tragödien und Schicksalen. Angebracht wurden sie von Hinterbliebenen, Freunden oder Bergkameraden, einige sind gut erhalten, einige nur mehr schwer lesbar.

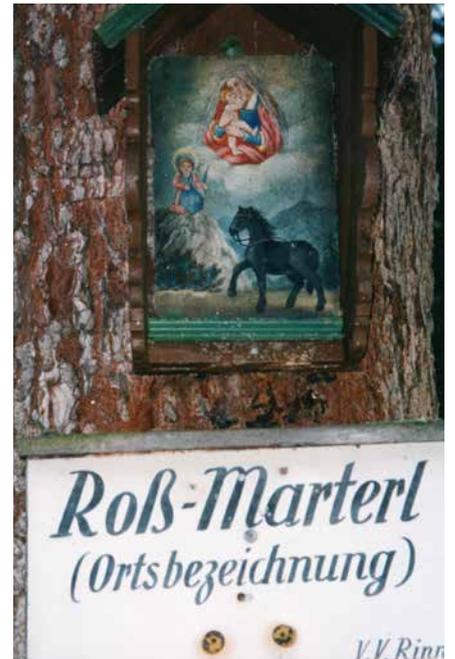
An solchen Gedenkstätten sollten wir nicht achtlos vorübergehen. Ein kurzes Erinnern an vergangene Geschehnisse mahnt vielleicht auch zu mehr Aufmerksamkeit bei Arbeiten und Freizeitgestaltung am Berg.



Stecher Andrä, verunglückt am 22.10.1984 im 46. Lj.



Viertel Andrea, verunglückt am 20.02.1988 im 19. Lj.



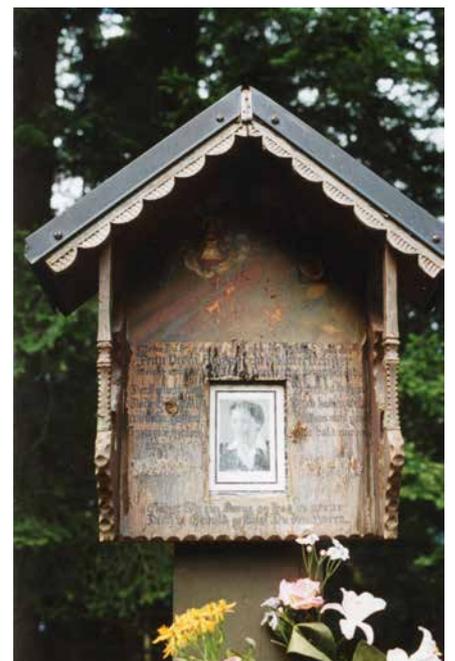
Roß-Marterl



Angerer Vroni, verunglückt am 17.08.1945 im 36. Lj.



Altes Marterle von Hans Schmiderer



Saniertes Marterle von Angerer Vroni



Fotos: Andrea Stock-Gapp

Töchterle Josef, verunglückt am 13.12.1880 im 36. Lj.
Köll Sebastian, verunglückt am 18.02.1881 im 37. Lj.



Eder Alois, verunglückt am 19.02.1916 im 23. Lj.



Eder Andra, verunglückt 14.06.1973 im 55. Lj.



Schmiderer Hans, verunglückt am 18.01.1969 im 19. Lj.

Nachbarschaftsordnung

GEMEINDE-ORDNUNG FÜR RINN UND TULFES VORGENOMMENE VERORDNUNG WIE FOLGT VON 1547

Erstens haben sie einhellig für gut angesehen und vorgenommen, dass am Samstag ein jeder Nachbar um 03:00 (15:00) Uhr Feierabend lassen soll und sich nach 03:15 (15:15) Uhr nicht mit Arbeit, weder am Feld noch auf den Straßen, ertappen lassen soll. Ausgenommen sind das Heuen und der Kornschnitt, wenn wegen Wetterumschwungs das Einbringen in Verzug käme. Wer das übertritt soll beiden Kirchen (Rinn und Tulfes) ein Pfund Wachs (Kerzen) zur Strafe zahlen. Wenn sich einer durch eine solche Strafe nicht bekehren lässt, sondern weiter übertritt, soll er alsdann nach Erkenntnis der Obrigkeit gestraft werden.

Der Messner soll alle Tage zu Mittag betläuten und um 03:00 (15:00) Uhr die Pan-Glocke (Hirtenglocke?) läuten, auch um 5:00 (17:00) Uhr zum Rauch läuten und dann wie von alters her rauchen.

An den Pan-Feierabenden soll jeder während der Sommerzeit um 04:00 (16:00) Uhr und im Winter um 03:00 (15:00) Uhr, wie oben angeführt, Feierabend lassen. Wer das übergeht, soll beiden Kirchen zu Tulfes und Rinn ein Pfund Gewicht Wachs verfallen sein. Wer sich aber an den Feierabenden nach 05:00 (17:00) Uhr in den Badhäusern erwischen lässt, der soll auch ein Pfund Gewicht Wachs zur Strafe den Kirchen bezahlen.

Es soll auch an den Kirchtagen kein Tanz mehr gestattet, sondern verhindert werden.

Weiters soll auch jeder Hausvater bei seinen Untertanen und Kindern darauf achten, dass sie an Sonntagen

zu gebühlicher und rechter Zeit wie seit jeher aufstehen.

Sofern eine oder mehrere Personen auf dem Friedhof unnütz Geschwätz treiben würden, so sollen sie von jedem Nachbarn (Gemeindebürger) bei solchem Tun ermahnt und davor gewarnt werden. Wer sich dadurch nicht bekehrt und sein Geschwätz nicht abstellt, der soll aber wie oben angeführt ein Pfund Gewicht Wachs den Kirchen zur Strafe zahlen. Wer sich durch solche Strafe nicht davon abwendet, soll alsdann der Obrigkeit angezeigt werden.

Man soll nach königlichem Inhalt (Verordnung) keinen Branntwein ausgeben, derweil man maßhält, ist es nicht gestattet davon zu trinken, noch ihn zu verkaufen. Wer dabei aber überführt wird, soll ebenfalls bei der Obrigkeit angezeigt und nach selber Art bestraft werden.

Es soll auch Inhalt hochgedachter königlicher Majestät Verordnung sein, dass alle anzüglichen Spiele nicht gestattet oder abgehalten werden, wie Karten, Kegeln, Platten-Schießen und andere Spiele, aus denen Sünde, Schande und Laster fließen könnte. Kein Nachbar soll daher gestatten, dass in seinem Haus, vor der Tür oder in den Höfen gespielt wird, noch viel weniger soll er dem an freien Plätzen zusehen oder es gestatten. Wer aber bei so etwas zusieht und es gestattet, der soll der Herrschaft angezeigt und nach deren Erkenntnis bestraft werden.

Wegen des Fluchens und der Gotteslästerung soll auch auf die oben angezeigte ernstliche Verordnung ihrer königlichen Majestät verwiesen werden, und wenn sich eine oder mehrere Personen mit Fluchen in den Wirtshäusern oder in den Gassen ungebührlich verhalten, dann soll der Wirt im Wirtshaus, der

Dorfmeister auf den Gassen oder ein anderer Nachbar denselben Personen mit guten Worten aufzeigen, dass sie das abstellen. Wollen sie sich aber nicht bekehren, soll der Dorfmeister dieselben mit Nachbarhilfe festnehmen, sodass sie alsdann die wahre Strafe bei der Herrschaft bekommen. Es sollen auch beide Dorfmeister zu Tulfes und Rinn ihre fleißige Aufmerksamkeit darauf legen, dass zu Tages- und Nachtzeiten das Fluchen und auch andere Schande und Laster durch sie abgestellt werden.

Wo aber die Dorfmeister, die Wirte oder ein Nachbar solches verschweigen und man das über sie erfahren würde, sollen sie alsdann nach Erkenntnis der Obrigkeit bestraft werden.

Auch wenn einer das bricht, soll er der Herrschaft angezeigt werden, das darf bei uns öffentlich nicht gestattet noch verschwiegen werden. Es darf auch bei Strafe keinem gestattet werden, einige unrühmliche, ungebührliche Arbeiten an den Sonntagen oder gebotenen Feiertagen zu treiben.

Es soll auch sonst unter anderem durch den Inhalt hochgedachter königlicher Majestät, unseres gnädigsten Herrn und frommen Landesfürsten, väterlich getreuen Warnungen und ausgegangenen Verordnungen Sünde und Laster abgestellt werden. Dafür Sorge ich Wolfgang Volandt, ihrer Majestät Rat und Pfleger zu Vellenberg, und komme meinen Pflichten nach, damit wir die Strafe, den Zorn und die Ungnade Gottes, die wir um unsere vielseitigen Sünden willen verschuldet haben, wiederum versöhnen und fromme Kinder Gottes werden, sowie auch dem Willen der hochgedachten königlichen Majestät gehorsam nachkommen mögen, durch aufgesetzte unerlässliche Strafe, treu und ernst. Diese vorgenommene christ-

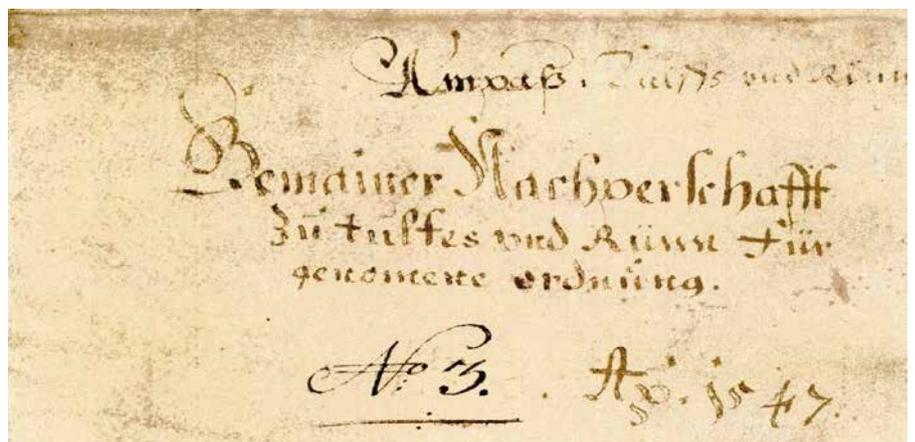
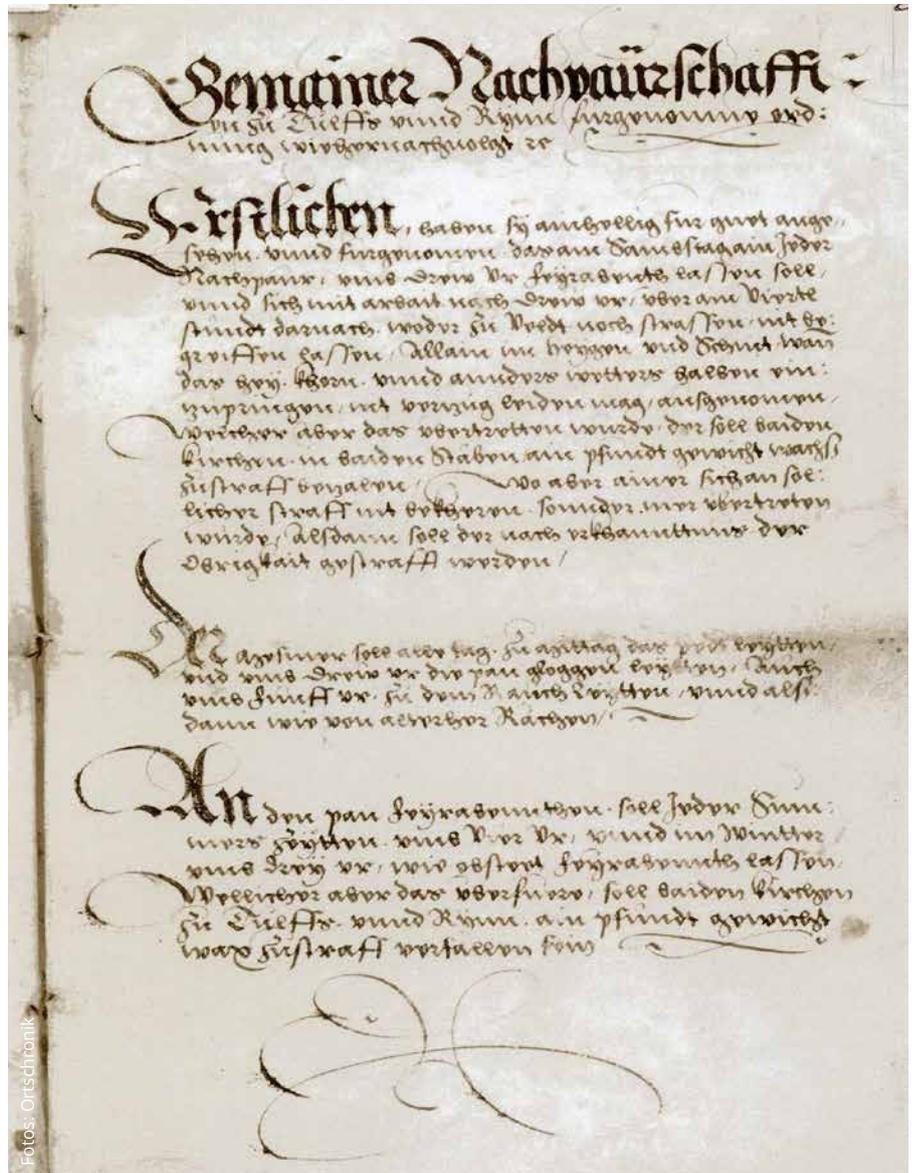


liche Ordnung soll also bestätigt werden. Die Urkunde wird mit einer hinten hängenden Unterschrift in Innsbruck am Dienstag, dem Tag Johannes des Täufers im Jahre 1547 errichtet.

Und damit die vorgeschriebene christliche Ordnung polizeilich und gesetzlich mit allem Ernst eingehalten wird, werden von den daraus herrührenden Strafen weder die Reichen noch die Armen verschont. So befehle ich, ernannter Pfleger zu Vellenberg Wolfgang Volandt, im Namen der hochverehrten römischen königlichen Majestät und unseres allergnädigsten Herrn, von jetzt an allen gegenwärtigen und zukünftigen Dorfmeistern in beiden Orten Tulfes und Rinn, dass sie diese Ordnung strikt einhalten und die Strafen, wie sie den Kirchen zustehen, von denjenigen, die also wider diese Ordnung wirken, ohne Nachlass einziehen und den Kirchpröbsten übergeben, sodass diese dann einen Pfarrer zur gütlichen ehrbaren Rettung der gemeinen Nachbarschaft bezahlen.

Auch wenn das Strafen der Vergehen der weltlichen Obrigkeit, dem genannten Dorfmeister, zufällt, hat er jederzeit bei seinen Ehren und Pflichten mir als Pfleger auf Vellenberg oder meinem Landrichter zu Sonnenburg dies zu melden, nichts zu verschweigen und niemanden zu verschonen. Bei Vermeidung fällt er bei der hochgedachten königlichen Majestät in Unnade und möge mit der gleichen Strafe wie im Inhalt dieser Ordnung und königlichen Anweisung bestraft werden. In dem allen beweisen sie den Willen der hochernannten römischen königlichen Majestät und den meinen, des ernannten Pflegers, ernst zu nehmen.

Wie oben.
Eigenhändige Unterschrift
W. Volandt Pfleger auf Vellenberg





Tennis Herren nach dem Aufstieg

Fotos: SV Rinn - Sektion Tennis

SV RINN / SEKTION TENNIS

Jahresabschluss – Zusammenfassung

Die Saison 2021 war aufgrund von COVID-19 abermals eine sehr turbulente, gleichzeitig aber auch eine sehr spannende Zeit. Mit 31. Oktober wurde die Saison offiziell beendet und die gesamte Anlage in die Winterruhe versetzt. Kurz zusammengefasst möchten wir die wichtigsten Highlights der abgelaufenen Saison nochmals kurz beleuchten:

VORSTANDSWECHSEL

Nach vielen Jahren engagierter und harter Arbeit des „alten“ Vorstands wurde mit der diesjährigen Saison ein schleichender Vorstandswechsel eingeläutet. Dem scheidenden Obmann Gerhard Visintainer und seinem Team war es wichtig, den Vorstand nun zu verjüngen

bzw. einen Generationswechsel anzustreben. Der bereits im bestehenden Vorstand tätige Kassier Dominic Weger hatte sich bereit erklärt, den Verein als „neuer“ Obmann zu übernehmen. Sein Ziel ist es, die Sektion sicher durch diese herausfordernde Zeit (COVID-19) zu bringen, viele neue Gesichter im Verein willkommen zu heißen und vor allem auch mehr weibliche Funktionäre an Bord zu holen. Im Sommer dieses Jahres wurde gemeinsam mit der „neuen“ Obmann-Stellvertreterin Ulrike Voraberger die Suche nach neuen Funktionärinnen/Funktionären für den Vorstand begonnen und mittlerweile auch erfolgreich abgeschlossen. Mit insgesamt zehn motivierten Funktionärinnen und Funktio-

nären startet die Sektion Tennis sodann in die neue Saison 2022. Wir möchten uns bei allen bedanken, die sich zur Übernahme einer Funktion bereit erklärt haben! Last but not least gilt vor allem dem „alten“ Vorstand – das sind: der leider bereits verstorbene Obmann Erich Brenner, Obmann Gerhard Visintainer, Kassier (und vieles mehr) Dominic Weger, Sportwart Gerhard Weger, Schriftführerin Carina Weger, Homepage-Betreuer/Chronist/Platzwart Rudi Krenn, Beiräte Stephan Kolb und Hans-Peter Höck, Kinder- und Jugendbetreuung Dominic Weger und Ulrike Voraberger sowie Kantine Margit und Doris Brenner und Barbara Braun – ein großes, herzliches „Vergelt's Gott“.



Bier & Prosecco Cup



Doris Brenner & Karin Weger



Gerhard Weger & Gerhard Visintainer





Hans-Peter Höck & Manfred Schwaninger



Nicole Voraberger & Karin Weger



Stephan Kolb, Martin Pranter, Dominic Weger & Christian Riedl

JAHRESRÜCKBLICK

Die Tennissaison 2021 war geprägt von zahlreichen Veranstaltungen, vielen neuen Gesichtern, einer großartigen Auslastung unserer Tennisplätze, einem sehr rührigen Vorstand und engagierten Mitgliedern.

Schon bei der Vorbereitung der Tennisplätze im Mai spürte man die Lust auf die gelbe Filzkugel. Mehr als 20 fleißige Helfer waren mit dabei. Des Weiteren wurden neue Teamdressen angeschafft, um wieder gemeinsam einheitlich auftreten zu können. Darüber hinaus konnte durch die Unterstützung einiger Sponsoren eine neue Ballwurfmaschine als Trainingshilfe gekauft werden.

Bei den Tiroler Mannschaftsmeisterschaften 2021 kämpften unsere vier Mannschaften (Damen Allgemein, Herren Allgemein 1, Herren Allgemein 2 und

Herren 55+) um jeden Ball. Unsere 1er Mannschaft (Herren Allgemein 1) konnte alle Spiele für sich entscheiden und somit den Meistertitel nach Rinn holen. An dieser Stelle möchten wir nochmals allen Spielerinnen/Spielern zu ihren starken Leistungen und diesem großartigen Erfolg als Mannschaft gratulieren, nachdem viele Jahre der Aufstieg in die Bezirksliga 1 knapp verpasst worden war. Auch alle anderen Mannschaften erzielten tolle Leistungen. Auf diesem Weg wollen wir allen Mannschaftsspielerinnen und -spielern recht herzlich zu diesen großartigen Leistungen gratulieren und uns für ihren Einsatz bedanken. Weiters freut es uns, dass heuer viele neue Spielerinnen/Spieler in den Mannschaften dabei waren. Nicht zu vergessen sind unsere Nachwuchsspieler Moritz Omminger und Maximilian Vent, beide 8 Jahre alt. Sie traten zum zweiten Mal bei der Mannschaftsmeisterschaft

Kids-U9 an und belegten den ausgezeichneten 2. Platz. Insgesamt wurden heuer 70 Abos verkauft, was einen neuen Höchstwert darstellt.

VEREINSINTERNE EVENTS

In den vergangenen Monaten fanden zahlreiche Veranstaltungen statt, bei welchen unter anderem die Vereinsmeisterinnen/Vereinsmeister der verschiedenen Disziplinen ermittelt wurden.

VEREINSMEISTERSCHAFT MIXED DOPPEL

- 1. Nicole Nagiller / Christian Riedl
- 2. Anna-Christina Kirchmair / Georg Kirchmair
- 3. Linda Braun / Kurt Arnold

VEREINSMEISTERSCHAFT DOPPEL HERREN

- 1. Dominic Weger / Christian Riedl
- 2. Stephan Kolb / Martin Pranter



Werner Weger & Stefan Egger-Riedmüller



Moritz Omminger & Maxi Vent



Gertraud & Melanie Aschbacher

**AN ALLE BEGEISTERTEN
TENNISPIELERINNEN
UND -SPIELER...**

...und die, die es noch werden wollen! Wir freuen uns stets über neue tennisbegeisterte und motivierte Spielerinnen/Spieler. Egal ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Wiedereinsteiger, wir freuen uns über alle Tennisinteressierten, unabhängig Ihrer Spielstärke. Wenn wir euer Interesse geweckt haben, meldet euch bei uns und wir vereinbaren gemeinsam einen Termin zum Kennenlernen.

Alle Informationen dazu sowie die aktuellen News der Sektion Tennis sind auf der Homepage unter www.sportverein-rinn.at/content/Tennis/ zu finden. Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit unter **tennisrinn@gmx.at** melden.



Andreas Omminger & Bernhard Pilsz



Kantinengirls



Kindertraining

- 3. Hans-Peter Höck / Manfred Schwaninger

**VEREINSMEISTERSCHAFT
DOPPEL DAMEN**

- 1. Doris Brenner / Anna-Maria Mohr
- 2. Karin Weger / Nicole Voraberger
- 3. Gertraud Aschbacher / Melanie Aschbacher

**VEREINSMEISTERSCHAFT
EINZEL DAMEN**

- 1. Anna-Christina Kirchmair
- 2. Nicole Nagiller
- 3. Doris Brenner

**VEREINSMEISTERSCHAFT
EINZEL HERREN (GRUPPE 1)**

- 1. Bernhard Pilsz
- 2. Andreas Omminger
- 3. Dominic Weger

**VEREINSMEISTERSCHAFT
EINZEL HERREN (GRUPPE 2)**

- 1. Werner Weger
- 2. Stefan Egger-Riedmüller
- 3. Kurt Arnold und Karl Aschbacher

**VEREINSMEISTERSCHAFT
EINZEL HERREN (GRUPPE 3)**

- 1. Manuel Egger-Riedmüller
- 2. Manuel Mader
- 3. Raimund Ertl

Des Weiteren fanden auch heuer wieder das Jux-Turnier unter dem Motto „Bier- und Prosecco-Cup“ sowie ein Tag der offenen Tür statt.

KINDERTRAINING

Unser bisheriger Tennistrainer Fabian Juen hat leider seine Trainertätigkeit aufgegeben. Das Kindertraining wurde aufgrund dessen auf mehrere Trainerinnen/Trainer aufgeteilt und von den vereinsinternen Trainingskoordinatorinnen bzw. -koordinatoren organisiert.

Wie jedes Jahr gab es ein Frühjahrsstraining, die Intensivwochen im Sommer sowie ein Herbsttraining. Leider konnte aufgrund mangelnder Trainerinnen/Trainer das sehr beliebte Tenniscamp nicht durchgeführt werden. Für die Saison 2022 hat die Durchführung des Tenniscamps wieder oberste Priorität.

In den Wintermonaten wird wieder ein Konditionstraining in der Turnhalle der Volksschule Rinn angestrebt. Insgesamt nahmen heuer ca. 80 verschiedene Kinder an den diversen Trainingsangeboten teil.

Bei Fragen zum Kindertraining bitte Kontaktaufnahme unter **tennisrinn@gmail.com**.





GEMEINDE RINN

Aufruf an die gesamte Bevölkerung

Wir bitten alle Rinnerinnen und Rinner im Alter ab dem vollendeten 18. Lebensjahr, sich an der geplanten Blutspende-Aktion zu beteiligen. Das Rote Kreuz benötigt pro Woche ca. 700 Spenden, um den Tiroler Bedarf an Blutkonserven decken zu können. Es wurde daher in Zusammenarbeit mit dem Blutspende-Dienst des Roten Kreuzes eine Blutspende-Aktion organisiert, wir bitten um rege Beteiligung.

1. WER DARF BLUT SPENDEN?

Jeder Mensch ab dem vollendeten 18. Lebensjahr, das Alterslimit liegt bei 70 Jahren. Zu beachten ist aber, dass Erstsponder nicht älter als 60 Jahre sein dürfen und Spender zwischen dem 65. und 70. Lebensjahr regelmäßig (1-mal jährlich) gespendet haben müssen. Über die Zulassung zur Blutspende entscheidet der Abnahmearzt vor Ort.

2. WAS IST ZUR BLUTSPENDE MITZUBRINGEN?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein) mitzubringen. Mehrfachspender erhalten zusätzlich einen Blut-

spenderausweis, der nur in Kombination mit einem Lichtbildausweis gültig ist.

3. WELCHE PERSÖNLICHEN VORTEILE BRINGT EINE BLUTSPENDE MIT SICH?

Bei jedem Blutspender werden die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem werden folgende Untersuchungen gemacht: Blutdruckmessung, Körpertemperaturmessung, Hämoglobinbestimmung, 2 Leberfunktionsproben, Antikörpersuchtest, Lues-Serumprobe, HIV-Test, Neopterin-Bestimmung, Cholesterinbestimmung, PSA-Prostata-Vorsorge

Über die angeführten Untersuchungen erhalten Sie eine schriftliche Befundmitteilung.

4. JEDEM SPENDER WERDEN CA. 450 ML BLUT ENTNOMMEN.

Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

5. FOLGENDE GRÜNDE SIND U.A. EIN AUSSCHLUSSGRUND

Die wichtigsten und häufigsten Gründe, die eine Spende nicht zulassen, finden sich aktuell unter www.blut.at. Reisen in den Sommermonaten in ein West-Nil-Virus Gebiet (z.B. Italien, Kroatien, etc.) stellen keinen Ausschlussgrund mehr da!

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten: Eine Spende = ein Leben, es könnte vielleicht das eigene sein!

Informationen unter 0512/50422932 bzw. blut@roteskreuz-tirol.at

Die aktuellen COVID-19-Maßnahmen sind unbedingt einzuhalten! 

BLUTSPENDEN

- **Zeit:** Donnerstag 30.12.2020, 16.00 bis 20.00 Uhr
- **Ort:** Volksschule Rinn, Dorfstraße 12





Hoffentlich auch in dieser Wintersaison möglich: spannende Tempojagd beim Klumpern.

Foto: Birgit Baldemair-Brunner

SPORTVEREIN RINN

Vorschau auf die **Wintersaison 2022**

Auch in diesem Winter wird wieder jeden Montagabend zwischen Dreikönig und der Vereinsmeisterschaft ein offenes Schitraining im Kinderland Rinn stattfinden. Wir würden uns freuen, wenn wieder viele ambitionierte Hobby- und Rennläufer das Angebot nutzen, um sich professionell auf den Wettkampf vorbereiten zu können. Die „Vereinsmeisterschaft Schi und Snowboard“ wird am Samstag, den 19.02.2022 stattfinden, vorbehaltlich Covid-19-Situation.

Neu in dieser Wintersaison ist die Racing-Aufbau-Gruppe, eine Kooperation der „Rinner Racer“ mit dem SV Tulfes. Alle schibegeisterten Kinder ab 6 Jahren, welche bereits den Parallelschwung bzw. die Carving-Grundform beherrschen, können sich gegen eine kleine Aufwandsentschädigung bei den „Rinner Racern“ anmelden. Jeden Freitagnachmittag ab dem 07.01.2022 wird den Kindern ein Techniktraining am Glungezer angeboten. Es wird ausschließlich freigefahren und der Spaß und die Freude am Schifahren stehen im Vordergrund.

Nähere Informationen findet ihr dann rechtzeitig auf unserer Facebook-Seite und Homepage. Schaut vorbei! Wir freuen uns auf viele Anmeldungen unter office@sportverein-rinn.at.

Sofern es die Schneebedingungen und die Corona-Vorschriften zulassen, möchten wir in dieser Saison gerne wieder an traditionelle Veranstaltungen anschließen: Kinderklumpen, Blattlschiaßn oder Eisdisco. Montags sollte bei guten Eisbedingungen die Eisstockrunde am Eis stehen.

Neben dem Spaß darf der Wettkampf nicht zu kurz kommen: In Planung sind Vereinsmeisterschaften der Rodler und Klumperer, der Langläufer und natürlich wie bereits erwähnt der Schifahrer und Snowboarder.

Wir hoffen, im heurigen Winter viele Highlights organisieren und mit euch gemeinsam erleben zu dürfen und freuen uns schon sehr auf perfekte Bedingungen. 🏔️

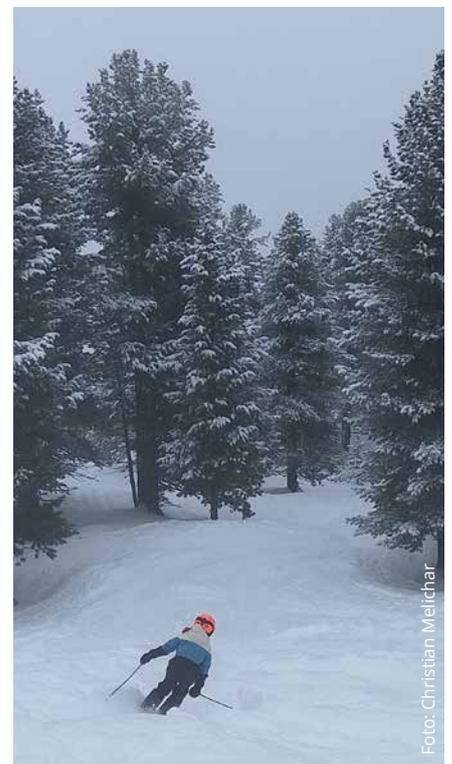


Foto: Christian Melichar

Heuer soll das Angebot der Sektion Schi für Kinder ab 6 Jahren erweitert und eine Racing-Aufbau-Gruppe etabliert werden. Spaß und freies Fahren stehen im Vordergrund.





Foto: Christian Melichar

Start des Hauptlaufes: 90 Laufenthusiasten wollen so schnell wie möglich nach Sistrans – und wieder nach Rinn zurück!

SPORTVEREIN RINN

Teufelsmühlenlauf 2021 – Pfingsten im Oktober

Heuer nicht wie üblich zu Pfingsten, sondern erst im Oktober ging der diesjährige 15. Teufelsmühlenlauf mit Start und Ziel in Rinn über die Bühne. Umso größer war die Freude über perfektes Herbstwetter, welches das Panorama schon beinahe kitschig wirken ließ.

„Corona“ hat ja den Laufkalender 2021 komplett durcheinandergewirbelt, so dass etliche traditionelle Frühjahrsläufe erst im Herbst stattfinden konnten. Trotz anderer Laufveranstaltungen an diesem Wochenende nahm der Sportverein Rinn gemeinsam mit dem Sportverein Sistrans die Organisation in Angriff und letztendlich nahmen knapp 200 Teilnehmer am diesjährigen Teufelsmühlenlauf mit idyllischer Streckenführung teil. Heuer führte die Strecke wieder vom Rinner Sportplatz über die Teufelsmühle nach Sistrans und anschließend über die Wiesenhöfe und Judenstein zurück zum Rinner Waldstadion. Die Läufer konnten sich wieder zwischen dem Hauptlauf

mit 14 km und dem Hobbylauf mit 8 km Streckenlänge entscheiden, auch eine Nordic-Walking Klasse wurde angeboten. Für die Kinderklassen wurden je nach Alter Distanzen von 250 m bis knapp 2 km durchgeführt.

Besonders freute die Veranstalter, dass in den Nachwuchsklassen fast 90 Teilnehmer am Start waren und man aus den leuchtenden Kinderaugen den Ehrgeiz, die Freude und die Begeisterung für den Laufsport ablesen konnte. Packende Duelle kurz vor der Ziellinie begeisterten auch die Zuschauer. Gerade nach der bewegungsmüden Coronazeit waren die Leistungen der Kinder mehr als hoch anzurechnen.

Bei den Erwachsenenklassen waren sogar knapp 100 Teilnehmer am Start! Den Gesamtsieg beim Haupt-Bewerb über 14 km sicherten sich Sophia Klotz bei den Frauen (ITSG Running, 1:04:40,4) und Simon Lechleitner bei den Herren

(LLZ Tirol, 49:06,1). Über 8 km setzen sich bei den Frauen Carla Maier (ITSG Running, 32:39,4) und bei den Herren Michael Hechenblaikner (Strass, 31:05,8) durch.

Letztendlich wurden wir trotz erschwelter Rahmenbedingungen mit dieser Veranstaltung darin bestätigt, dass auch der Breitensport wieder aus dem „Corona-Schlaf“ erwacht ist und tolle Wettkämpfe mit Spitzenergebnissen möglich sind. Besonders bedanken möchten wir uns nicht nur bei allen Läuferinnen und Läufern, sondern auch bei sämtlichen Helfern des SV Rinn und SV Sistrans sowie etlichen anderen Vereinen, ohne deren Mithilfe eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder eine ähnlich tolle Veranstaltung über die Bühne bringen können. Gratulation an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!





Madeleine Egle



Barbara Allmaier

SV RINN – SEKTION KUNSTBAHNRODELN

Die Rodlerinnen und Rodler sind schon wieder unterwegs ...

Nachdem den ganzen Sommer viel Schweiß in der Kraftkammer, beim Laufen, im Spezifik-Kraftraum, beim Sommerrodeln, etc. ... vergossen wurde, stehen die Mitglieder des kleinen und feinen Rinner Rodelteams schon wieder in den Startlöchern, um die ersten Rennen zu absolvieren.

DAS RINNER RODELTEAM STELLT SICH VOR

Madeleine Egle – Nationalteam

Hallo, ich bin Madeleine Egle und starte dieses Jahr in meine 15. Rennrodelsaison. Der Saisonhöhepunkt sind dieses Jahr ganz klar die Olympischen Winterspiele 2022 in Peking. Mein Ziel ist es natürlich, mich dafür zu qualifizieren und im besten Fall dann auch eine Medaille zu gewinnen.

Juri Gatt – Nationalteam (Doppel)

Den ersten Kontakt zum Kunstbahnrodeln hatte ich 2010 über die Volksschule Rinn. Der Sport gefiel mir von Anfang an, seitdem lässt er mich nicht mehr los. Nach ein paar Jahren war mir klar: wenn ich groß bin, will ich Profisportler

sein. Nach dem Abschluss der Schule im Sommer 2020 wurde ich Heeressportler, seitdem bin ich im Rodelnationalteam. Die kommende Saison ist mit den Olympischen Spielen in Peking eine ganz besondere. Mein größtes Ziel ist es, mich Stück für Stück weiterzuentwickeln und eine konstante Saison abzuliefern. Wenn ihr ein bisschen mehr erfahren möchtet, schaut doch gerne auf unserer Homepage vorbei: www.gatt-schoepf.at

Selina Egle – Nationalteam

Ich bin Selina Egle, bin 18 Jahre alt und seit heuer ein Bestandteil des Österreichischen Nationalteams. Der Saisonhöhepunkt heuer sind sicher die Olympischen Winterspiele in Peking, bei denen ich auch die Chance haben werde, mich zu qualifizieren. Natürlich ist das mein Ziel in dieser Saison. Dennoch gibt es noch drei weitere bärenstarke Mädels, gegen die ich mich erst einmal durchsetzen muss. Die folgende Saison wird sicher sehr spannend für mich und ich bin mir sicher, dass ich einiges an Erfahrung sammeln werde.

Barbara Allmaier – Juniorennationalteam

Ich heiße Barbara Allmaier, bin 17 Jahre alt und rodle seit ca. acht Jahren. Ich wohne in Aldrans und besuche das Sport-BORG in Innsbruck. Mein diesjähriger Saisonhöhepunkt wird neben den Junioren-Weltcup die Junioren-Weltmeisterschaft in Winterberg werden. Mein Ziel ist es auch, mich dabei als eine aufstrebende Profisportlerin zu beweisen.

Simon Haidegger – Jugend B

Hallo, mein Name ist Simon Haidegger. Ich bin in Rinn zu Hause. Durch ein Schnupperrodeln in der Volksschule mit dem SV Rinn habe ich meine Begeisterung für das Kunstbahnrodeln entdeckt. Ich bin die vierte Saison dabei und es macht noch immer viel Spaß. Unser ganzjähriges Training ist extrem abwechslungsreich. Mitte Oktober geht es endlich wieder im Eiskanal los. Für die heurige Saison möchte ich mich in meiner Altersgruppe „Jugend B“ weiter nach vorne arbeiten, um bei den Trainings und den Bewerben auf den auswärtigen Bahnen dabei sein zu können.





Fotos: SV Rinn – Sektion Kunstbahnrodeln

Juri Gatt

Lena Grumser – Jugend B

Hallo, mein Name ist Lena Grumser. Ich bin am 23.02.2009 geboren. Seit fünf Jahren ist der Iglar Eiskanal mein zweites Zuhause. Ich kann es kaum erwarten, wieder bei sämtlichen internationalen und nationalen Rennen an den Start zu gehen.

- WC Sigulda/Lettland 08./09. Jänner 2022
- WC Oberhof/Deutschland 15./16. Jänner 2022
- EM und WC St Moritz/CH 22./23. Jänner 2022
- Olympische Spiele China, Rodelbewerb 05. bis 10. Februar 2022

Nina Grumser – Jugend C

Mein Name ist Nina Grumser. Ich bin am 16.01.2011 geboren und seit vier Jahren leidenschaftliche Kunstbahnrodelin. Meine Ziele für heuer sind die Österreichischen und Tiroler Meisterschaften zu gewinnen und den Sieg bei der Weltjugend-Challenge zu wiederholen.

Speziell zum Rodelweltcup in Innsbruck-Igls darf ich euch einladen. Eintrittskarten sind bei mir erhältlich. Unser Rodelteam würde sich über einen Besuch freuen. Die detaillierten Fernsehübertragungszeiten bitte aus den Zeitungen sowie primär ORF SPORT PLUS entnehmen.

Vom Rinner Rodelteam ist bei den Weltcuprennen, neben der Fixstarterin Madeleine und dem Doppel Gatt/Schöpf, erstmals auch Selina dabei.

NACHFOLGEND DIE TERMINE:

- WC Yanqing/China 20./21. November 2021
- WC Sotschi/Russland 27./28. November 2021
- WC Sotschi/Russland 04./05. Dezember 2021
- WC Altenberg/Deutschland 11./12. Dezember 2021
- WC Innsbruck/Igls 18./19. Dezember 2021
- WC Winterberg/Deutschland 01./02. Jänner 2022

WEITERE SPORTLICHE HÖHEPUNKTE:

- Juniorenweltmeisterschaft in Winterberg/D Ende Jänner 2022
- Österreichische und Tiroler Meisterschaften in Innsbruck-Igls: Allgemeine Klasse am 22. Dezember bzw. Nachwuchs 27. bis 30. Dezember 2021
- Weltjugend-Challenge in Innsbruck-Igls 19. bis 20. Februar 2022

Ich bin überzeugt, dass unser Team auch in dieser Saison wieder tolle Erfolge einfahren wird. Wir wünschen eine unfallfreie Saison!

CHRISTOF EGGLE
Sektionsleiter Kunstbahnrodeln



Selina Egle



Lena Grumser



Nina Grumser



Simon Haidegger

VIEL ERFOLG!

Die Gemeinde Rinn wünscht eine erfolgreiche und unfallfreie Saison!





Die Vorfreude der U7 auf das Spiel

Fotos: SPG Rinn-Tulfes

SPG RINN-TULFES

Erfolgreiche **Herbstsaison**

Ein besonders erfolgreicher Herbst liegt hinter der SPG Rinn-Tulfes. Nachdem Andreas Pinzger die Kampfmannschaft im Frühjahr als Trainer übernommen hatte, konnte er sich in der Gebietsliga profilieren. Seine Mannschaft konnte den Herbst als Tabellen-Dritter abschließen und liegt somit für das

kommende Frühjahr in Lauer-Position auf die Tabellenspitze. Als Sahnehäubchen einer starken Herbstsaison konnte man auch im Tiroler Cup auftrumpfen, nachdem man in der Vorrunde Radfeld (Bezirksliga), in Runde 1 den starken Landesligisten Buch und in Runde 2 den Tirol Ligisten IAC bezwingen hatte können.

Die 3. Runde, bei welcher der SK Ebbs aus der Tiroler Liga als Gegner nach Rinn kommt, findet am 18. April statt.

Die SPG Reserve kürte sich in ihrer Liga zum Herbstmeister. Mit nur einer Niederlage und acht Siegen konnten die vielen jungen Burschen von Trainer Manuel Wieser einen bombenstarken Herbst hinlegen. Besonders erfreulich ist, dass wieder viele junge Kicker bei der 1b begonnen haben und somit der SPG ein sehr großer Kader für Kampfmannschaft und Reserve zur Verfügung steht.



Mannschaftsfoto der Damen

Die Damen hatten zu Beginn der Saison personelle Probleme durch Verletzungen und das Karriereende einiger Spielerinnen. Mit neuen und jungen Spielerinnen sowie Aushilfen, einer tollen Kampfmentalität, einer der besten Torhüterinnen und sieben verschiedenen Torschützinnen gelang es jedoch im Laufe der Herbstsaison, immer besser in Schwung zu kommen. Die rote Laterne





Jubel nach dem 1:0 Sieg gegen den IAC über den Einzug in 3. Runde im Cup

konnte noch rechtzeitig vor dem Winter abgegeben werden, die Damen überwintern auf dem 7. Tabellenplatz der Tiroler Damen-Liga. Trainer Martin Riedmann lobte den Einsatz des gesamten Teams und legt nun den Fokus auf eine Aufholjagd im Frühjahr. Die Damen erreichten das Achtelfinale im Tiroler Cup, bei dem am 9. April der SVI in Rinn erwartet wird.

Die Nachwuchsarbeit bei der SPG läuft ebenfalls sehr gut und es kommen immer mehr Kinder zu den Trainings der verschiedenen Nachwuchsmannschaften. Die U13 unter Trainer Armin Wolf und Daniel Junker konnte im Herbst drei Siege und drei Unentschieden feiern und liegt mit 12 Punkten auf Platz 3 in ihrer Liga. Auf die SPG U11 ist ebenso Verlass. Die starke Truppe von Trainer Marcell Mayr und Mario Weger konnte fast all ihre Spiele gewinnen. Auch die U10 machte unter den neuen Trainern Lukas Töpfer und Oguz Kara einen großen Sprung nach vorne und konnte einige Siege feiern. Die U8, trainiert von Hansjörg Strauss und Michael Thomas, sowie die U7, unter der Leitung von Hannes Haider, waren bei vielen umliegenden Turnieren erfolgreich unterwegs. Im Fußballkindergarten tummelten sich bis zu 30 Kinder am Sportplatz und zeigten viel Freude am Sport. Trainiert wird der Kindergarten von Andreas Hofbauer, Leon Angerer, Tobias Kössler, Sebastian Klaushofer und Fabian Wolf. Die SPG freut sich

immer über neue Fußballkinder, die bei unseren Mannschaften mittrainieren und spielen möchten.

Die SPG bedankt sich auch bei den zahlreichen Fans und Zuschauern am Tul-

fer Sportplatz. Es waren immer wahre Fußballfeste und großartige Spiele auf unserem Sportplatz.

So kann es im Frühjahr weitergehen. #SPG OLE



Mannschaftsfoto der Kampfmannschaft



Mannschaftsfoto der U13



Dorfstraße 5, 6074 Rinn
T. +43 5223 78648
M. office.csversichert@uniqa.at
www.uniqa-csversichert.at

*Du willst
dich rundum gut
versichert fühlen?*

JETZT NEU IN RINN.



CS VER.SICHER.T

GeneralAgentur



KINDERLAND RINN

wir starten in den Winter!!!

Saisonstart: 24.12.2021
Betrieb täglich von 9-16 Uhr*

**Pures Skivergnügen
bereits vor Saisonstart:
Lift am 18.+19.12.2021,
9-16 Uhr, geöffnet! ***

FAMILIENAKTION
Pro gekaufter Kindersaisonkarte ermäßigt sich der Tarif eines Erwachsenen **um 10 %**. Die Erwachsenenkarte ist zwischen den Elternteilen übertragbar.

SAISONKARTEN
Der Kauf einer Kinder-Saison-Karte für in Rinn wohnhafte Kinder (Hauptwohnsitz) wird **von der Gemeinde Rinn mit 50 % des Kartenpreises** gefördert.
Unsere Liftkartentarife finden Sie auf unserer Homepage www.kinderlandrinn.at

NACHTSKILAUFLAUF
Nachtskiläufe werden wie gewohnt **Freitags** stattfinden.
Betriebszeit: 18-21 Uhr.
Achtung: Wann mit den Nachtskiläufen gestartet wird, wird noch bekanntgegeben.

FREIZEITTICKET TIROL
Das Kinderland Rinn ist auch in der Wintersaison 2021/22 wieder Mitglied im Kartenverbund **Freizeitticket Tirol**.
Alle Informationen über das Angebot von Freizeitticket Tirol: www.freizeitticket.at

*witterungsbedingte Änderungen vorbehalten.